

Erledigt

## Hardware-Kompatibilität | Intel-Setup mit Thunderbolt 3/4 für rund 2'500€

Beitrag von „Flynn\_LG“ vom 5. August 2022, 23:26

[jan2000](#) leider nein, da ich wirklich einen Hackintosh auf aktueller Generation bauen möchte und nicht auf einem alten Chipsatz mit einem Support nur bis zur 10. Generation festhängen möchte. Klar werde ich bei dem aktuellen Chipsatz auch nach der 13. Generation höchst wahrscheinlich festhängen, aber der Hackintosh soll auf aktueller Generation gebaut werden.

[Bob-Schmu](#) brauchst aber nicht lachen, deswegen meinte ich ja extra, dass ihr mich bitte bei falschen Aussagen korrigieren sollt 😊 Das Thema AMD hat sich jetzt ja eh erst einmal erledigt, da ich jetzt auf die aktuelle (12.) Generation von Intel setzen werde. Ich hoffe das bei der CPU der Dark Rock Pro 4 ausreichend ist, da ich sehr gerne auf Luftkühlung setzen möchte und nicht mit einer Wasserkühlung anfangen möchte?

Die 16 Kerne haben und auslasten sind ja zwei verschiedene Dinge wie du schon meintest. Bei mir sind die 16 Kerne aber eher zukunftsorientiert und nicht zum vollständigen auslasten da - 12 würden es auch machen. Das System werde ich nämlich höchst wahrscheinlich für rund 6-8 Jahre behalten.

Das Ding mit Raptor Lake ist, dass ich nicht unbedingt die hohen Preise der neuen Generation zahlen möchte und mir die aktuelle Generation ausreicht. Und natürlich ist Effizienz so definiert, wie man den Hackintosh nutzt. Ich meinte damit aber letztendlich die simple Arbeitseffizienz, dass heißt, dass die CPU auch mal bei simplen Anwendungen wie Word runter Takten kann und nur den nötigen Strom verbraucht.